

Me-163

Betriebsanleitung



950mm

Messerschmitt Me-163 Komet

DURAFLY
®



ACHTUNG!

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vollständig, so dass Sie sich vor Inbetriebnahme völlig vertraut mit den Eigenschaften dieses Produktes machen. Fehler im Umgang mit diesem Produkt können zu Schäden am Produkt oder persönlichem Eigentum führen und schwere Verletzungen verursachen. Dies ist ein hochwertiges Hobby-Produkt und kein Spielzeug. Es muss immer mit Vorsicht, gesundem Menschenverstand und einigen grundlegenden mechanischen Fähigkeiten bedient werden. Dieses Handbuch enthält Anweisungen wie die der Montage, sicheren Betriebes und Wartung dieses Hobby-Produktes. Es wird dringend empfohlen, die Anweisungen und Warnungen in diesem Handbuch, einschließlich Sicherheits-, Montage-, Set-up und Flugleitlinien vollständig zu lesen, um dieses Produkt ordnungsgemäß betreiben zu können, und um Schäden oder schwere Verletzungen zu vermeiden.

SICHERHEITSHINWEISE:

Da Sie der Anwender dieses Produktes sind, sind Sie und nur Sie allein verantwortlich für den Betrieb und die Sicherstellung, dass Sie selbst und andere in Ihrer Umgebung nicht gefährdet werden, oder es zu Schäden am Produkt oder Eigentum anderer kommt. Dieses Produkt wird betrieben über ein funkgesteuertes System, das in einigen Fällen Interferenzen aus Quellen außerhalb Ihrer Kontrolle ausgesetzt werden kann. Störungen können zu einem kurzzeitigen Verlust der Kontrolle führen. So ist es immer empfohlen, dass dieses Produkt in einem entsprechend offenen Raum oder im Freien verwendet wird

- Dies ist ein ferngesteuertes fliegendes Modell, welches immer mit Vorsicht und Sorgfalt geflogen werden muss. Es ist kein Spielzeug.
- Die Duraflly Me-163 wurde für fortgeschrittene Piloten entwickelt
- Bei der Verwendung ist immer die empfohlene Batterie zur Stromversorgung dieses Produkts zu verwenden. Für vollständige Sicherheits- und Betriebsverfahren sind die Informationen der Batteriehersteller zu beachten.
- Seien Sie sorgfältig beim Anschließen / Abklemmen der Batterie. Siehe Info-Blatt der Batteriehersteller.
- Das Modell niemals in geschlossenen Räumen in Betrieb nehmen und das Modell immer von anderen Gegenständen fernhalten.
- Dieses Produkt ist kein Spielzeug. Kinder müssen von einem Erwachsenen beaufsichtigt werden, wenn sie dieses Produkt bedienen.
- Fliegen Sie dieses Modell nur in einem offenen Bereich, in einem ausreichenden Abstand zu Menschen, Gebäuden, Bäumen, Stromleitungen und sonstigen Hindernissen.
- Beim Betrieb dieses Modells immer die Sicherheit an erste Stelle setzen und die oben angegebenen Warnungen beachten .
- Der Lieferant / Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die durch den Einsatz des Produktes verursacht wurden. Dieses Produkt ist nicht geeignet für Kinder unter 14 Jahren. **DIES IST KEIN SPIELZEUG.**

Inhaltsverzeichnis

Einführung	1
Baubeschreibung	1
Inhalt	2
Erforderliche Zusatzartikel	2
Zusammenbau	3-6
Einrichten von Empfänger und Akku	7
Einrichten des Modells	8-11
Vorsichtsmaßnahmen beim Fliegen	12
Vorflugcheck	13
Fliegen der Me-163	14
Fahrwerkstart	15
Wurfstart	15
Raketentriebwerk	16
Allgemeine Tipps zur Me-163	17
Ersatzteile/Zubehör	18
Fehlersuche	19
Kontakt	20

Einführung:

Die Me-163 von Duraflly ist in vielerlei Hinsicht ein bahnbrechendes Modell. Sie verfügt nicht nur über ein abwerfbares Fahrwerk wie im Original, sondern auch über ein Raketentriebwerk und bringt hervorragende Flugleistungen zustande. Wie bei "Plug-and-Fly" Modellen üblich, ist sämtliche Elektronik vorinstalliert und bereit zum Anschluss an einen 6-Kanal Empfänger Ihrer Wahl. Die Konstruktion aus EPO weist ein detailliertes Äußeres vor, ist innen mit Karbon verstärkt, und hat am Bauch eine zentrale Landekufe. Über die Akkuklappe hat man einen einfachen Zugang zu sämtlichen Elektronik Komponenten.

Am besten für Piloten mit etwas Erfahrung geeignet, bietet die Me-163 ausgezeichnete Flugleistungen und eine hohe Stabilität. Ob Steigflug mit voller Kraft, Kunstflugmanöver, Loopings, oder Vorbeiflug bei hoher Geschwindigkeit, für die Me-163 alles kein Problem. Aber auch bei niedriger Geschwindigkeit verhält sie sich souverän stabil, und wenig anfällig für Strömungsabrisse. Mit dem empfohlenen 2200mAh 30-65C 3-Zellen Lipo und dem mitgelieferten 6x4 Propeller, lassen sich problemlos Flugzeiten von über 6 Minuten erzielen, und das mit reichlich Power. Das abwerfbare Fahrwerk, die Flugzeugzelle mit Raketentriebwerk, sowie ein großes Maß an Detailtreue, machen sie zum authentischsten Me-163 Modell auf dem Markt.



Baubeschreibung:

Spannweite: 950mm

Länge: 585mm

Gesamtgewicht: 850g

Steuerung: 5-Kanal: Elevons (Seitenruder/Querruder), Schub, Ruder, Fahrwerk

ESC: Duraflly 40 Amp (vorinstalliert)

Motor: Duraflly 2836 2200kv Brushless Outrunner (vorinstalliert)

Propeller: 6x4

Empfohlener Akku: 1300-2200mAh 11.1v 3S Lipo (mindestens 30C)

Funksystem: Mindestens 6-Kanal Rx und Tx (Elevons/delta Einstellung auf Tx)

Inhalt:



- | | |
|----------------------------------|-------------------------|
| 1. Rumpf/Tragflächen/Kabinendach | 2. Seitenleitwerk/Ruder |
| 3. Abwerfbares Fahrwerk | 4. Propeller (2 Stück) |
| 5. Steuerungszubehör | 6. Propellerhaube |
| 7. Betriebsanleitung | 8. Handbuch |

Erforderliche Zusatzartikel:

In der „Plug-and-Fly“ Ausführung benötigt die Me-163 einige zusätzliche elektronische Komponenten, um sie flugfertig zu machen. Duraflly empfiehlt die folgenden Produkte für optimale Leistung. Verfügbar bei **hobbyking.com**



OrangeRx T-SIX 2.4GHz 6CH
Programmable Tx:
Part No. 940300001 Mode 1
940300002 Mode 2



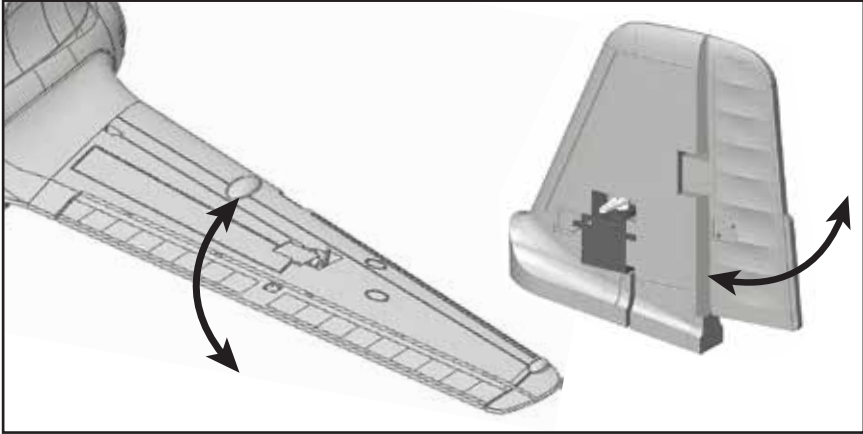
Turnigy A-SPEC 2200mAh
3S 65C Lipo:
Part No. 9472000003-0



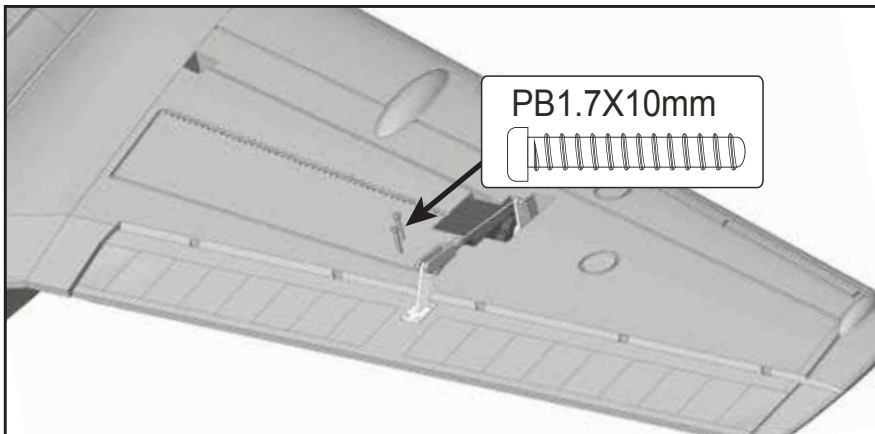
OrangeRx R615X 6ch 2.4Ghz
Receiver
Part No. 91710003000-0

Zusammenbau:

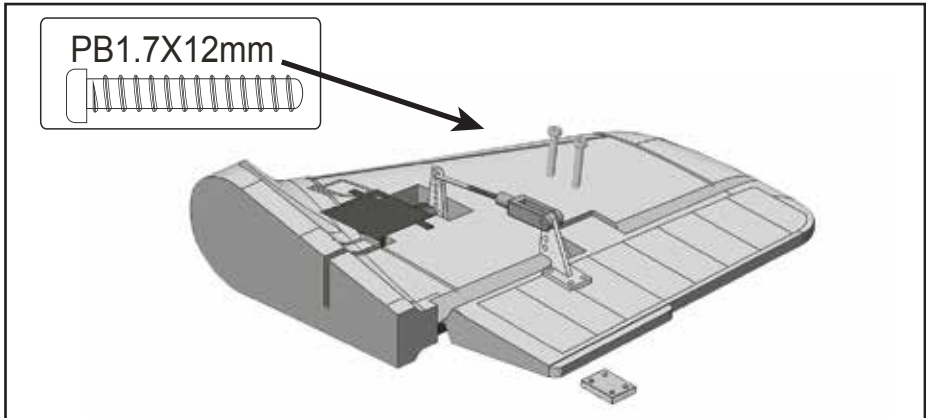
1. Die Me-163 verfügt über verstärkte Schaumstoff Scharniere. Bevor der Zusammenbau beginnen kann, muss jedes dieser Scharniere 6 bis 8 mal hin und her gekippt werden, um die Servos zu entlasten. Tun Sie dies mit sämtlichen Kontrollflächen bevor Sie fortfahren.



2. Suchen Sie die Tüte mit Aufschrift „Aileron“ und befestigen Sie die Querruderhörner und Steuerstangen auf beiden Seiten der Tragflächen wie im Bild erkennbar. Stellen Sie sicher, dass beim Einbau der Steuerstange das Servo Horn im Winkel von 90 Grad zur Tragfläche steht. Drücken Sie alle Gabelköpfe am Ruderhorn zu.

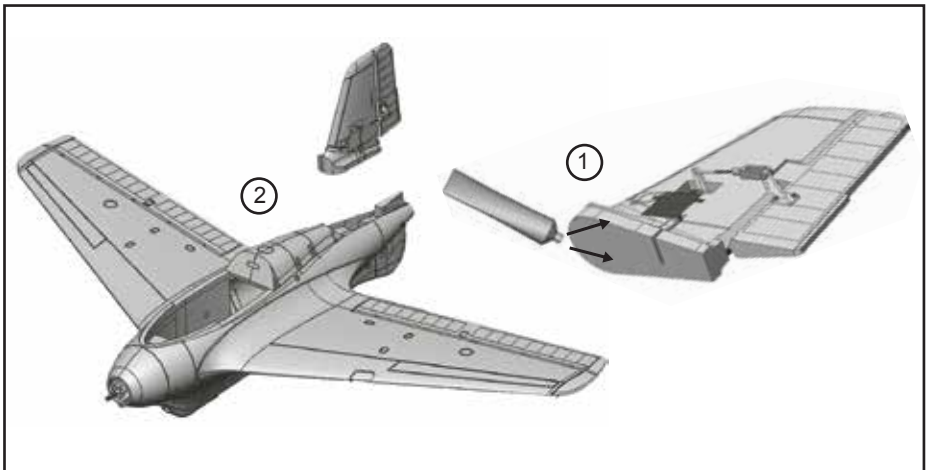


3. Schrauben Sie, wie unten abgebildet, das verbleidende Ruderhorn an der Steuerfläche an. Verbinden Sie, wie zuvor mit einem Servo Winkel von 90 Grad (neutrale Position), die Schubstange mit dem Servo Arm (äußeres Loch), dann mit dem Ruderhorn und klippen Sie den Kabelkopf ein.

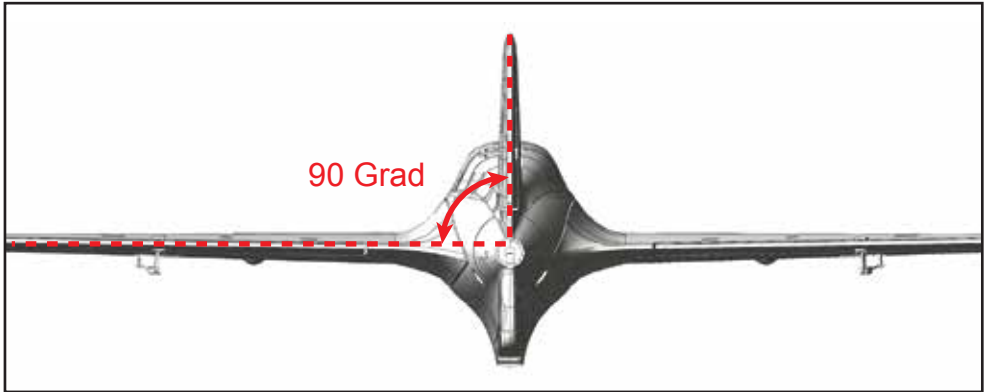


Hinweis: Zur möglichst detailtreuen Wiedergabe des historischen Designs, sind 2 optionale Hakenkreuze im Lieferumfang enthalten. Sie können auf Wunsch am Seitenleitwerk angebracht oder weggelassen werden.

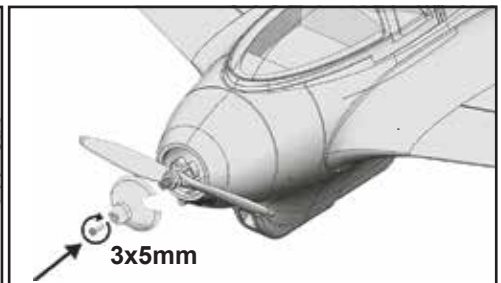
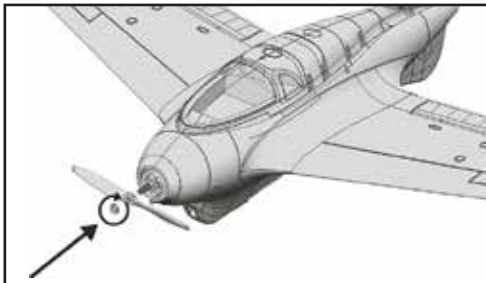
4. Tragen Sie eine angemessene Menge des mitgelieferten Klebstoffes auf die Basis des Seitenleitwerks auf, sowie eine kleine Menge auf die unteren Seiten (1). Etwa 30 Sekunden warten, bis sich der Kleber ein wenig verfestigt hat, dann andrücken wie in Position (2). Ggf. überschüssigen Klebstoff mit einem Tuch abwischen.



5. Solange der Kleber noch frisch ist, überprüfen Sie die korrekte Position des Seitenleitwerks. Von hinten aus betrachtet sollte das Seitenruder in einem Winkel von 90 Grad in der Mitte des Rumpfes stehen (siehe Abbildung). Falls nötig, passen sie die Position entsprechend an und festigen das Seitenruder in stabiler Lage, so lange bis der Klebstoff fest wird.



6. Stecken Sie einen der mitgelieferten Propeller auf den Motorschaft und drehen Sie die Mutter sowie die Unterlegscheibe fest. Anschließend bringen Sie die Propellerhaube mithilfe des mitgelieferten 3x5mm Bolzens an der dafür vorgesehenen Stelle an.

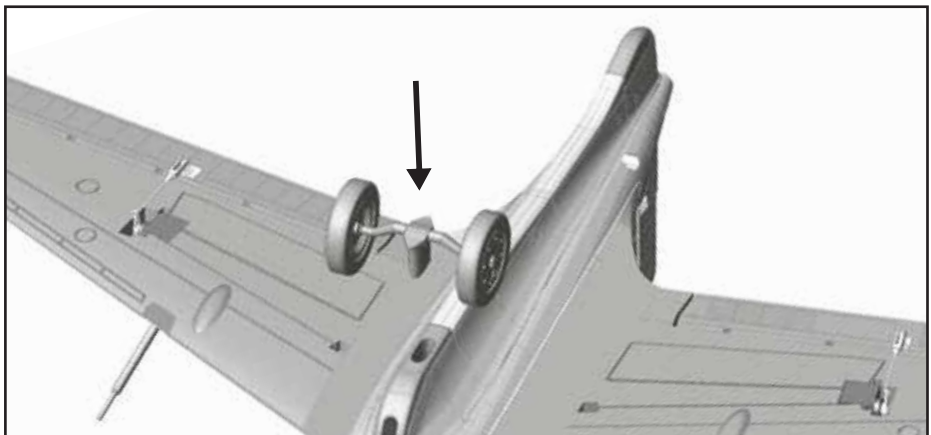


Hinweis: Der Propeller wird bereits gewuchtet geliefert, es wird jedoch empfohlen dies zu überprüfen und ihn falls nötig nachzuwuchten.

7. Nehmen Sie den Antennenmast sowie die Pitot Sonde zur Hand und befestigen Sie die beiden Teile nacheinander mit Klebstoff am Flugzeug, wie in der Abbildung dargestellt. Nicht zuviel Klebstoff verwenden, und den Klebstoff kurz an der Luft leicht antrocknen lassen, bevor die Teile am Flugzeug angedrückt werden.



8. Als letztes wird das abwerfbare Fahrwerk testweise am Rumpf angebracht. Einfach das Fahrwerk in die dafür vorgesehenen Schlitze stecken, die Magnete besorgen den Rest. Das Abwurfsystem wird weiter unten behandelt.



Ihre Duraflly Me-163 ist nun zusammengebaut. Bevor Sie nun fortfahren, empfehlen wir eine nochmalige kurze Überprüfung aller Schrauben, Muttern und Komponenten um sicherzugehen dass alle fest und am richtigen Platz sind.



Einrichten von Empfänger und Akku:

1. Nutzen Sie die folgenden Bilder als Anleitung zur Installation Ihres Empfängers und Akkus. Wird der empfohlene 2200mAh 3S Lipo verwendet, sollte der Gewichtsschwerpunkt dort liegen wie in den kommenden Schritten beschrieben wird.

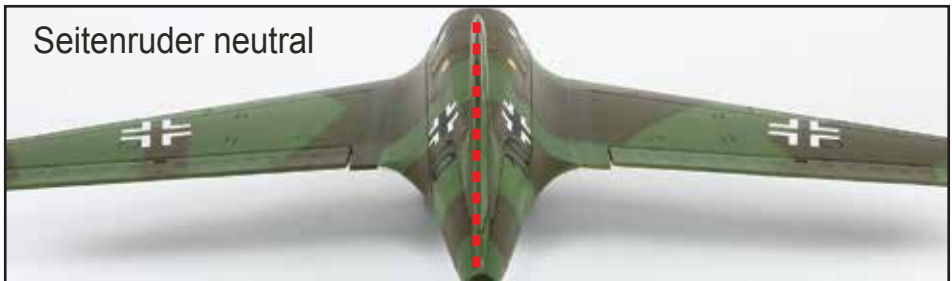
Hinweis: Wenn Sie einen Akku mit weniger Kapazität (und somit leichteren) verwenden, so muss dieser Akku weiter vorne platziert werden als hier dargestellt, um denselben Gewichtsschwerpunkt zu erreichen.



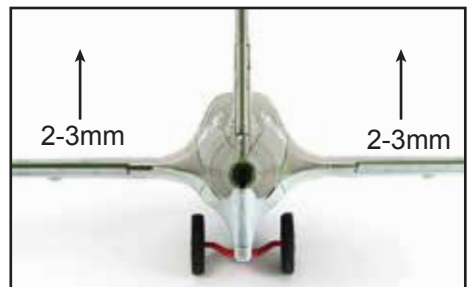
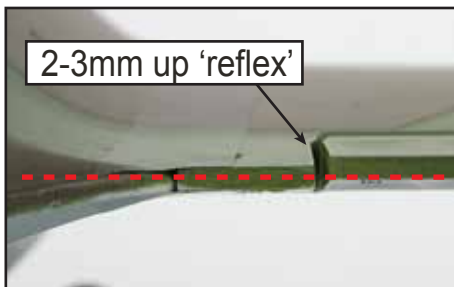
Einrichten des Modells:

1. Ist der Empfänger eingereichtet und alle Servos mit ihrem jeweiligen Kanal verbunden (siehe Gebrauchsanleitung Ihres Empfängers), verbinden Sie den Akku mit dem ESC um die Elektronik zu starten. Stellen Sie sicher, dass sich alle Servos sowie das Ruder in neutraler Position befinden. Falls nicht, stellen Sie die Gabelköpfe per Hand nach.

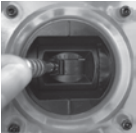
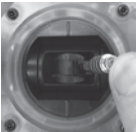
Hinweis: Aus Sicherheitsgründen ist der Propeller während der Einstellungsphase von der Maschine abzunehmen.

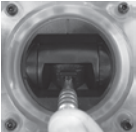


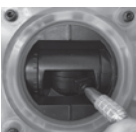
2. Aufgrund der Bauart der Me-163, empfiehlt es sich die Querruder 2-3 mm nach oben zu stellen für eine bessere Kontrolle über das Flugzeug. Dafür stellen Sie die Gabelköpfe der Querruder so ein, dass die entsprechende Fläche ca. 2-3 mm nach oben steht, wie in der Abbildung zu sehen.



3. Überprüfen Sie ob sich alle Kontrollflächen in die richtige Richtung bewegen, bei Betätigung der Fernsteuerung (siehe unten).

	Rolle links		Querruder (Rolle)
	Rolle rechts		

	Steigen		Höhenruder
	Sinken		

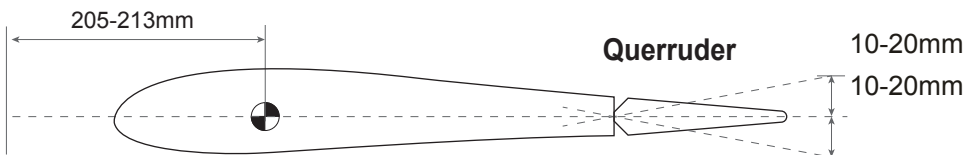
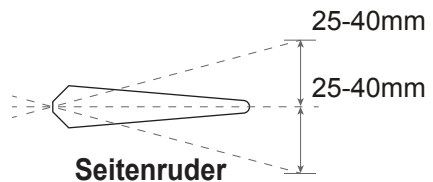
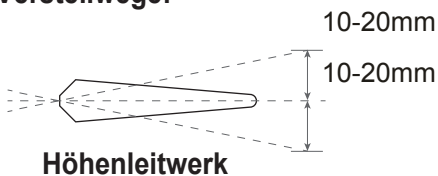
	Links		Seitenruder
	Rechts		

4. Das abwerfbare Fahrwerk der Komet wird über einen 2 Positionen Schalter auf Ihrer Fernsteuerung bedient. Der Fahrwerk Servo wird mit dem entsprechenden Kanal am Empfänger verbunden.



5. Die Duraflly Me-163 fliegt sich sehr schön, benötigt jedoch die richtigen Einstellungen. Bitte beachten Sie die folgenden Empfehlungen für ein optimales Flugverhalten.

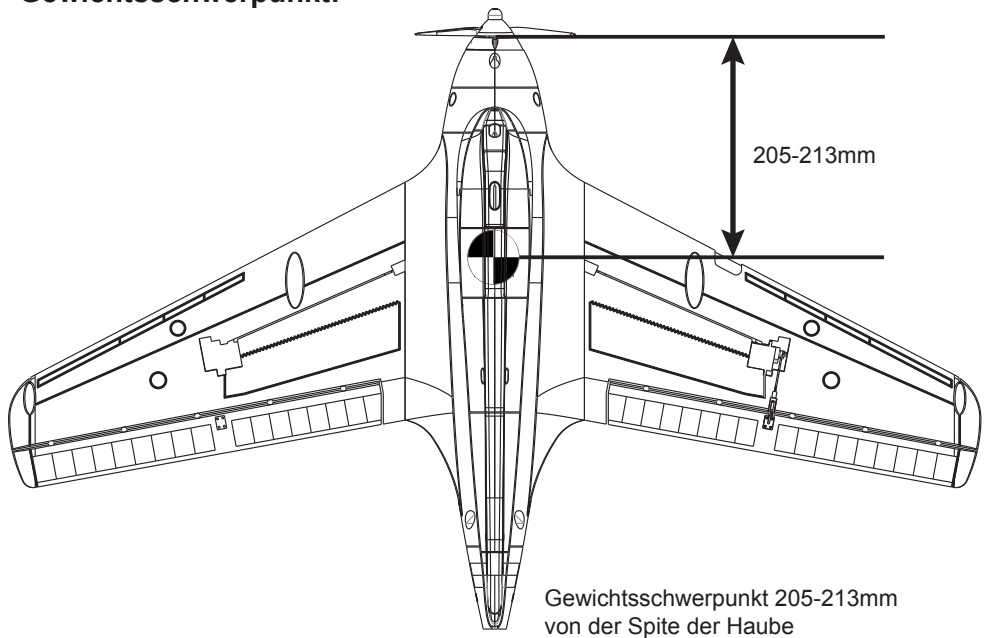
Verstellwege:



- * Höhenleitwerk niedrig (10mm), hoch (20mm) in jede Richtung vom neutralen Punkt
- * Querruder niedrig (10mm), hoch (20mm) in jede Richtung vom neutralen Punkt
- * Seitenruder niedrig (25mm), hoch (40mm) in jede Richtung vom neutralen Punkt
- * 2 Positionen Schalter darf nicht größer als 100% in jeder Position liegen

6. Der Gewichtsschwerpunkt der Me-163 liegt ca. 205-213 mm vom der Spitze des Rumpfes/Plastikhaube. Bei Platzierung des empfohlenen Turnigy A-SPEC 2200mAh 65C 3S Akku an der zuvor beschriebenen Stelle, sollte die Me-163 an diesem Punkt im Gleichgewicht sein. Der Gewichtsschwerpunkt kann Ihrem individuellen Flugstiel angepasst werden, indem Sie den Akku nach vorne/hinten verschieben. Falls Sie einen kleineren (leichteren) Akku verwenden, sollte dieser weiter vorne platziert werden, um denselben Gewichtsschwerpunkt zu erreichen.

Gewichtsschwerpunkt:



**Ihre Duraflly Me-163 ist nun korrekt eingestellt und zum Fliegen bereit.
Wir empfehlen jedoch, die im folgenden beschriebenen Hinweise zu beachten, bevor Sie mit dem Fliegen beginnen.**

Vorsichtsmaßnahmen beim Fliegen:

- Wählen Sie Ihr Fluggebiet mit Vorsicht. Wählen Sie nur offene Plätze, ohne Bäume oder Gebäude, weit entfernt von belebten Gegenden. Vermeiden Sie es, in der Nähe von Straßen, Strom- und Telefonleitungen, Strommasten und Wasser, sowie nahe bei echtem Flugverkehr zu fliegen.
- Fliegen Sie nicht bei schlechtem Wetter. Meiden Sie starken Wind, eingeschränkte Sicht, raue Temperaturen sowie Regen und Sturm.
- Versuchen Sie niemals, das Modellflugzeug aufzufangen wenn es sich im Flug befindet. Selbst ein langsames Modell kann Sie und andere verletzen und selbst beschädigt werden.
- Dieses Modell ist nicht für Kinder unter 14 Jahren geeignet. Kinder jeden Alters sollten stets unter der Aufsicht Erwachsener sein wenn sie dieses Modell benutzen.
- Stecken Sie bei Nicht Benutzung immer den Akku aus. Lassen Sie den Akku niemals im Modell stecken.
- Kommen Sie nicht in die Nähe des Propellers wenn der Akku angeschlossen ist.
- Vor dem Fliegen, immer zuerst die Fernsteuerung einschalten, und danach den Akku anschließen.
- Nach dem Fliegen, zuerst den Akku abklemmen, danach die Fernsteuerung ausschalten.
- Seien Sie vorsichtig beim Aufladen der Akkus und befolgen Sie die Sicherheitshinweise des Herstellers.

Vorflug-Check:

1. Überprüfen Sie stets die Reichweite Ihres Modells vor dem Fliegen (insbesondere beim Erstflug eines neuen Modells). Befolgen Sie die Hinweise des Fernsteuerungsherstellers, um diese Überprüfung durchzuführen.
2. Vergewissern Sie sich, dass alle Schrauben, Bolzen und Muttern, sowie Gabelköpfe gut festgezogen sind.
3. Fliegen Sie nur mit voll aufgeladenen Akkus (sowohl in der Fernsteuerung, also auch im Modell). Nichtbeachten kann zu Kontrollverlust, Beschädigungen am Modell/Personen/Eigentum führen. Stellen Sie sicher, dass die Akkus voll aufgeladen sind.
4. Ist das Modell eingeschaltet, stellen Sie sicher dass sämtliche Flächen frei von Beschädigung/ Hindernissen sind und sich bei Betätigung der Fernsteuerung in die richtige Richtung bewegen.
5. Überprüfen Sie das Modell und den Propeller auf Beschädigungen die durch den Transport entstanden sein könnten und achten Sie auf ungewöhnliche Geräusche von der Elektronik. Im Zweifelsfall, fliegen Sie nicht.
6. Während Sie das Modell im sicheren Griff haben und sich die Propeller frei bewegen können, geben Sie etwas Gas, um zu sehen, ob die Rotation der Propeller stimmt. Von hinten sollte man sehen, dass sie in einer Richtung im Uhrzeigersinn drehen.
7. Wenn dies Ihr erster Flug mit dem Modell sein sollte, überprüfen Sie, dass der Gewichsschwerpunkt an der richtigen Position ist. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, stellen Sie die Position der Batterie innerhalb des Modells entsprechend ein.
8. Wenn Sie ein unerfahrener Modellpilot sind, suchen Sie Hilfe und Unterstützung bei einem erfahrenen Piloten, um diese Endkontrolle durchzuführen und zu testen.

Fliegen der Me-163:

Die Duraflly Messerschmitt Me-163 ist ein spannendes und spaßiges Modell mit prächtiger Performance, einem fantastischen Handling und vielen Details des Originals.

Aufgrund des besonderen abwerfbaren Fahrwerks, muss der Beginn jedes Fluges mit Vorsicht erfolgen. Der Start ist der einzige komplizierte Aspekt bei der Me-163. Es wird empfohlen, die Hinweise unter den Abschnitten Fahrwerkstart bzw. Wurfstart zu beachten, um einen sicheren und reibungslosen Start zu ermöglichen.

Ist sie erstmal in der Luft, ist die Me-163 ein außergewöhnlich ruhiges und leicht zu bedienendes Modell, das durch seine Leistung und Agilität besticht. Bei vollem Schub ist beinahe unbegrenzte vertikale Leistung möglich, sie spricht präzise an, und ist gut zu kontrollieren. Große Kunstflug Manöver lassen sich leicht ausführen und beeindrucken stets. Vorbeiflüge bei hoher Geschwindigkeit sehen nicht nur toll aus klingen gut, sie sind auch solide und können mit großer Leichtigkeit ausgeführt werden. Auch bei weniger Schub bringt die Me-163 noch souveräne Leistungen, lässt sich geschmeidig steuern und gleitet hervorragend.

Bei Verwendung des empfohlenen Turnigy 2200mAh 3S 65C ASPEC Akkus, sind Flugzeiten von 7-8 Minuten bei gemischtem Schub leicht zu erreichen. Wenn es zur Landung geht, sorgt der natürliche Gleitkoeffizient für eine niedrige Abrissgeschwindigkeit. Dies macht die Landung zum Kinderspiel und kann sanft und ohne große Anstrengung erfolgen.

Darf es eine noch eine Modell Rakete sein, für den letzten Schliff? Dann lesen Sie den Abschnitt Raktentriebwerk auf den folgenden Seiten für weitere Details.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrer neuen Me-163 und Danke dass Sie sich für Duraflly entschieden haben.



Fahrwerkstart:

** Befolgen Sie diese Empfehlungen beim Starten mit abwerfbarem Fahrwerk*

1. Stellen Sie sicher dass der Gewichtsschwerpunkt an der richtigen Stelle liegt, bevor Sie das Fahrwerk anbringen. Ein korrekter Gewichtsschwerpunkt ist unerlässlich für einen reibungslosen Start. Liegt er zu weit vorne, schlägt das Modell beim Start hart auf und hebt abrupt ab. Liegt der Schwerpunkt zu weit hinten, gerät das Modell ins Schlingern und hebt zu früh und unkontrolliert ab.
2. Ermöglichen Sie einen relativ langen Start von einer flachen, grasbewachsenen Fläche. Eine Länge von 15-20m ist angemessen.
3. Beginnen Sie den Start mit dem Höhenleitwerk etwas nach „oben“ und geben Sie langsam Schub, bis das Modell sich vorwärts bewegt. Verringern Sie den „oben“ Input während Sie den Schub erhöhen, um zu vermeiden dass sich das Modell nach vorne überschlägt.
4. Benutzen Sie das Seitenruder um das Modell gerade zu halten, während Sie den Schub allmählich erhöhen.
5. Erhöhen Sie den Schub fast bis zum Maximum, dann ziehen Sie das Höhenleitwerk wieder leicht und gefühlvoll nach oben, und das Modell hebt ab.
6. Werfen Sie das Fahrwerk ab in mindestens 1m Höhe vom Boden und ziehen Sie anschließend das Modell mit vollem Schub nach oben.

Wurfstart:

** Befolgen Sie diese Empfehlungen beim Wurfstart (ohne abwerfbares Fahrwerk)*

1. Beim ersten Mal nach Möglichkeit nicht alleine den Wurfstart durchführen, sondern mithilfe einer anderen Person. Der Rumpf der Me-163 ist nicht sehr handlich, und ist etwas schwierig mit einer Hand festzuhalten.
2. Halten Sie den Rumpf mit festem Griff in einer Hand, falls nötigen stützen Sie die Flügelspitzen mit der anderen Hand.
3. Stellen Sie sicher dass die Nase des Modells leicht über den Horizont zeigt und die Flügel gerade stehen.
4. Werfen Sie das Modell im Stehen mit einem festen Wurf und mit Schub auf nicht mehr als 3/4. Halten Sie das Querruder ganz leicht nach rechts, um der Rotationskraft des Propellers entgegen zu wirken.
5. Korrigieren Sie die Flugrichtung direkt im Anschluss an den Start und gehen Sie mit vollem Schub in den Steigflug.

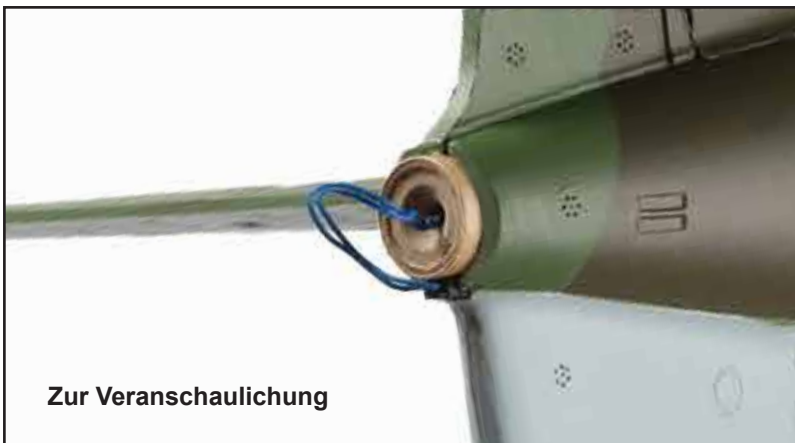
Raketentriebwerk:

Die Duraflly Me-163 erlaubt den Einbau eines standard 18mm Modell Raketenmotors. Am Heck des Modells ist genügend Platz für die Montage des Motors, sowie für die notwendigen Schalterkabel.

Um Beschädigungen am Modell zu verhindern, benutzen Sie nur „capped“, „single stage“ Raketenmotoren und einen RC Schalter, der für die nötige Spannung/Amperezahl ausgelegt ist. RC Schalter sind bei hobbyking.com erhältlich, siehe Zubehörliste unten.

Modell Raketenmotoren können sehr gefährlich sein, besonders im Modellbau. Deshalb sollten Sie nur verwendet werden, wenn bereits Erfahrungen in diesem Bereich vorhanden sind. Ferner sind stets die einschlägigen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

Duraflly und Hobbyking.com übernehmen keine Verantwortung für eventuell durch Modellraketen entstandene Beschädigungen oder Verluste.



Zur Veranschaulichung

Allgemeine Tipps zur Me-163:

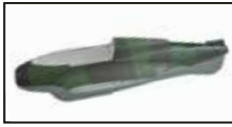
- * Der richtige Gewichtsschwerpunkt ist grundlegend für einen sicheren Start mit Fahrwerk. Liegt er zu weit vorne, schlägt das Modell beim Start hart auf und hebt abrupt ab. Liegt der Schwerpunkt zu weit hinten, gerät das Modell ins Schlingern und hebt zu früh und unkontrolliert ab. Bitte gründlich überprüfen.
- * Stellen Sie sicher, dass Sie die Abschnitte Fahrwerkstart und Wurfstart aufmerksam gelesen haben
- * Ein gewuchteter Propeller ist unerlässlich für gute Flugleistung und die Lebensdauer des Modells. Der mitgelieferte Propeller ist gewuchtet, jedoch empfiehlt es sich, dies zu überprüfen.
- * Für die Me-163 werden 3-Zellen 30C Lipos empfohlen für optimalen Flug- und Energieleistung
- * Halten Sie sämtliche Verbindungen innerhalb des Modells ordentlich und übersichtlich. Ordentliche Kabel sehen besser aus, erlauben leichteren Zugang zu inneren Komponenten, erleichtern den Akkueinbau, ermöglichen Luftzufuhr zur Elektronik und verringern Signalinterferenzen.
- * Überprüfen Sie den Propeller regelmäßig, besonders nach einer harten Landung oder wenn der Propeller angeschlagen ist. Ist der Propeller beschädigt, muss er ausgetauscht werden und jede lose Befestigung wieder festgezogen werden.



Nochmals vielen Dank, dass Sie die Duraflly Me-163 erworben haben. Wir wünschen, dass Sie Ihnen viel Freude bereiten wird, und freuen uns darauf Ihnen in Zukunft weitere Duraflly Modelle beschenken zu dürfen.

Nicht zu vergessen: Ersatzteile sind für die Me-163 natürlich vorhanden, siehe nächste Seite.

Ersatzteile:



Fuselage
9306000110-0



Canopy
9306000111-0



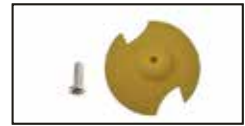
Wing set
9306000112-0



Plastic Cowl
9306000113-0



Dolly/Undercarriage
9306000114-0



Spinner
9306000115-0



Sticker Set
9306000116-0



Vertical Tail
9306000117-0



Control Accessories
9306000185-0



2200Kv Motor
9306000186-0



6x4 Props
9306000187-0



Scale Aerial/Wing tube
9306000184-0

Zubehör:



Duraflly ESC programing card
9164000024-0



Turnigy Receiver Controlled Switch
9107000266-0

Fehlersuche:

Problem	Ursache	Lösung
Motor dreht nicht	1. Akku ist nicht vollständig geladen. 2. Batterie der Fernsteuerung ist leer. 3. Motor ist nicht angeschlossen. 4. Motor ist beschädigt. 5. Receiver ist nicht mit Tx verbunden. 6. ESC im Setup Modus.	1. Akku Laden. 2. Batterie wechseln. 3. Verbindung Motor-ESC überprüfen. 4. Motor austauschen. 5. Fernsteuerungshandbuch lesen. 6. Modell festhalten, Schub zuerst auf voll, dann zurück auf aus.
Modell bewegt sich in rückwärts	1. Propeller falsch herum eingebaut 2. Motorrichtung vertausch	1. Propeller herumdrehen 2. 2 Motorkabel vom ESC trennen, vertauschen und wieder anschließen
Kontrollflächen bewegen sich nicht	1. Servo ist falsch mit Empfänger verbunden 2. Servo beschädigt	1. Korrekten Anschluss der Servokabel überprüfen 2. Servo auswechseln
Modell fliegt nicht gerade	1. Kontrollflächen sind nicht mittig 2. Schwerpunkt an falscher Stelle	1. Blenden an Fernsteuerung einstellen 2. Akkuposition verändern
Modell steigt nicht	1. Akku nicht vollständig geladen 2. Höhenruder Servo vertauscht 3. Schwerpunkt zu weit hinten	1. Akku aufladen 2. Servo Richtung über Fernsteuerung ändern 3. Akku nach weiter vorne verschieben
Begrenzte Funkverbindung	1. Fernsteuerung/Empfänger Batterien leer	1. Batterien auswechseln/aufladen

Kontakt:

Für weitere Informationen zu diesem Modell, sowie zum gesamten Angebot von Duraflly:

- duraflly.com

Oder besuchen Sie unsere Facebook Seite:

- facebook.com/duraflly

Und denken Sie daran, das Video zu diesem Modell und sämtlichen anderen Duraflly Modellen können Sie sich hier ansehen:

- youtube.com/hobbykinglive

Kaufen Sie Ihr nächstes Duraflly Modell bei:

- hobbyking.com

